





Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page, covering the left and central portions of the page.

Einige wenige
und der Regierung des Landes
Breslau





50

Nachdem bey der Königlich Preussischen Regierung des Herzogthums Magdeburg fürgestellt worden/ daß die angeordneten Vestmachten an verschiedenen Orten des Herzogthums Magdeburg und Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hobheit/ so wohl in denen Städten als auff dem Lande/ sehr schlecht versehen werden/ solches aber gänglich wider die Sicherheit dieser Lande und Seiner Königlich Majestät deßfalls ausgelassene Edicta und Verordnungen lauffet/ und dannhero auff keine Weise geduldet noch verhoffet werden kan; Als werden alle und jede Obrigkeiten dieses Herzogthums und der Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hobheit/ so wohl in denen Städten als auff dem Lande/ hiemit ernstlich erinnert und befehliget/ mit aller Sorgfalt dahin zu sehen/ daß die Machten mit allem erfinnlichen Fleiß besellet/ und darunter Seiner Königlich Majestät allergnädigsten Edictis und Verordnungen allergehorsamst nachgelebet werden möge/ so lieb einem jeden ist/ die darin enthaltene Straffe und Ungelegenheit zu vermeiden. Wahrhündlich unter dem Königlich Preussischen Regierungs-Secret des Herzogthums Magdeburg. Neben Halle den 11. April. 1714

Königliche Preussische Wirklicher Geheimter Rath/
und zur Regierung des Herzogthums Magdeburg verordnete
Präsident und Rätthe.



Handwritten text, likely a title or heading, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Main body of handwritten text, consisting of approximately 12 lines. The script is a historical cursive, and the text is significantly faded due to bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note, also appearing as a faint bleed-through.



AB 180 015

ULB Halle 3
002 053 950



st

68 - HS aber
67 - HS ↙ kein Post
85 - HS

R





50 2

Nachdem bey der Königlich Preussischen Regierung des Herzogthums Magdeburg fürgestellt worden/ daß die angeordneten Bestwachen an verschiedenen Orten des Herzogthums Magdeburg und Grafschaft Mansfeld Magdeburgischer Hoheit/ so wohl in denen Städten als auff dem Lande/ sehr schlecht versehen werden/ solches aber gänzlich wider die Sicherheit dieser Lande und Seiner Königlich Majestät deßfalls ausgelassene Edicta und Verordnungen lauffet/ und dannhero auff keine Weise geduldet noch verstattet werden kan; Als werden alle und jede Obrigkeiten dieses Herzogthums und der Grafschaft Mansfeld Magdeburgischer Hoheit/ so wohl in denen Städten als auff dem Lande/ hiemit ernstlich erinnert und befehliget/ mit aller Sorgfalt dahin zu sehen/ daß die Wachen mit allem erfindlichen Fleiß bestellet/ und darunter Seiner Königlich Majestät allergnädigsten Edictis und Verordnungen allergehorsamst nachgelebet werden möge/ so lieb einem jeden ist/ die darin enthaltene Straffe und Ungelegenheit zu vermeiden. Abkundlich unter dem Königlich Preussischen Regierungs-Secret des Herzogthums Magdeburg. Neben Halle den 11. April. 1714

Königliche Preussische Wirklicher Geheimter Rath/
und zur Regierung des Herzogthums Magdeburg verordnete
Präsident und Ráthe.

